



Achtzehnter Mithridates-Festvortrag

des

ZAKS

Zentrum für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes e.V.

in Verbindung mit der

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Prof. Dr. Dr. h.c. Svend Hansen

Erster Direktor der Eurasien-Abteilung
des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin

spricht zum Thema

**Neue Forschungen zur Bronzezeit im Kaukasus.
Technische und soziale Innovationen
im 4. und 3. Jahrtausend v. Chr.**

Montag, den 28. November 2022

18.00 Uhr c. t.

Hörsaal Robertinum

Universitätsplatz 12

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist der Vortrag als eine Präsenzveranstaltung geplant. Sollten die aktuellen Corona-Regelungen der MLU im November 2022 Veränderungen erforderlich machen, werden wir dies selbstverständlich rechtzeitig bekanntgeben.

apl. Prof. Dr. Jochen Fornasier

Prof. Dr. François Bertemes

Prof. Dr. Helga Bumke

www.schwarzmeerarchaeologie.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Svend Hansen

Deutsches Archäologisches Institut, Berlin

**Neue Forschungen zur Bronzezeit im Kaukasus.
Technische und soziale Innovationen
im 4. und 3. Jahrtausend v. Chr.**



Keramikgefäße aus Orchosani, Kr. Akhalziche, Georgien (37./36. Jh. v. Chr)

Technische Innovationen in der Vorgeschichte und der Antike sind die Grundlage für die moderne Technik bzw. die gesamte heutige Technosphäre. Eine entscheidende Wende erfolgte im vierten Jahrtausend v. Chr., als die Metalle Kupfer, Gold und Silber zunehmend an Bedeutung gewannen. Daneben wurden aber auch andere Basisinnovationen, wie das Rad und der Wagen bzw. der Pflug eingeführt. Anstrengungen wurden in der Domestikation des Pferdes unternommen und die Herauszüchtung eines Schafs mit einem Wollfließ gelang.

Der Kaukasus war in der Bronzezeit nicht nur eine Brücke zwischen den städtischen Kulturen Nordmesopotamiens und den nordpontischen Steppennomaden sowie den bäuerlichen Kulturen des Karpatenbeckens. Vielmehr dürften hier einige der wichtigsten Innovationen dieser Zeit ihren Ursprung genommen haben.

Aktuelle Forschungen werfen Schlaglichter auf technische Innovationen und ihre Verbreitung sowie die Migrationen von Menschen, die im 4. und 3. Jahrtausend v. Chr. tiefgreifende Veränderungsprozesse auslösten.